

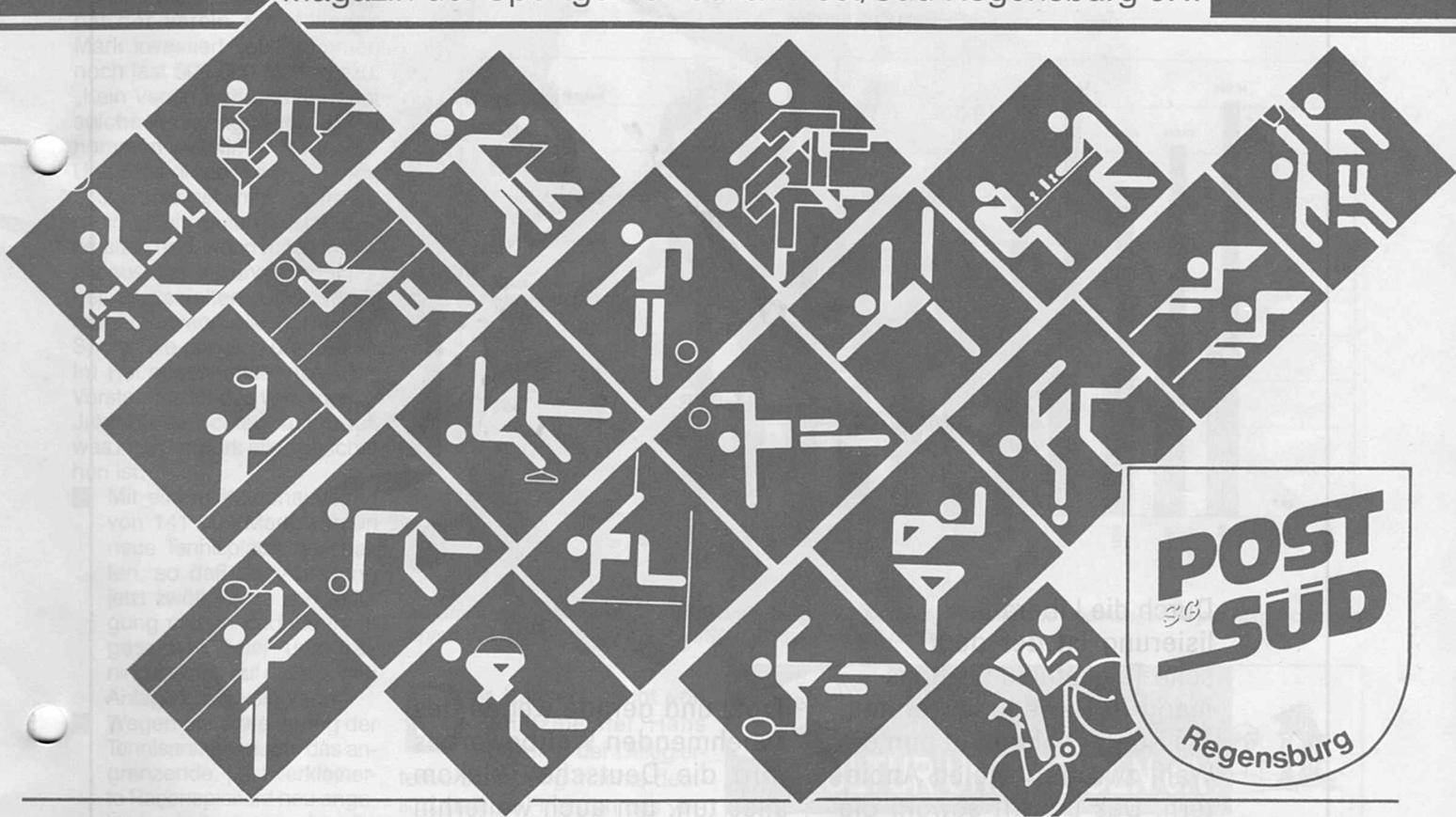
# POST/SÜD

## Kutziert

2/1999

April – Juni

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

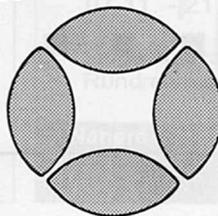


Frühling im Wunderland des Wohnens!

## Gartenmöbel-Saison

### eröffnet!

Gleich kommen:  
Jetzt noch größte  
Sonnenmöbel-  
Auswahl für  
Garten,  
Balkon u.  
Terrasse!



Regensburg  
**hiendl**  
WUNDERLAND DES WOHNENS

Ab 1. April '99 neue  
Öffnungszeiten:



Montag-Freitag:  
9.30 bis 20.00 Uhr

Samstag:  
9.00 bis 16.00 Uhr

## Beifall für Bürgermeister-Lob Harmonische Delegiertenversammlung im Sportpark

Es gab aber auch kritische Anmerkungen des Vorsitzenden: „Es kann auf Dauer nicht sein, daß ein Verein wie wir für viel Geld ein Sportzentrum unterhält und andere Vereine zum Nulltarif städtische Einrichtungen benutzen.“ Was die SG Post/Süd im Sportpark am Kaulbachweg alles geleistet hat, lieferte Schlegl gleich nach: Seit 1986 hat der Verein 4,7 Millionen Mark investiert, jetzt kommen noch fast 500 000 Mark hinzu. „Kein Verein weit und breit hat solche Anstrengungen unternommen wie wir.“

Und Schlegl appellierte: „Wir versuchen die gesamte Sportanlage in einem guten Zustand zu erhalten und, wenn möglich, sogar auszubauen und noch schöner zu gestalten. Dies ist nur möglich, wenn alle mit dieser Sportstätte pfleglich umgehen.“ Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das vergangene Jahr zählte Schlegl auch auf, was im Sportpark alles geschehen ist:

■ Mit einem Kostenaufwand von 141 000 Mark wurden neue Tennisplätze geschaffen, so daß der Abteilung jetzt zwölf Plätze zur Verfügung stehen und sie ihren gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb auf der eigenen Anlage abwickeln kann.

■ Wegen der Erweiterung der Tennisanlage mußte das angrenzende, jetzt verkleinerte Rasenspielfeld neu angelegt werden. Um den 21 Mannschaften der Fußballabteilung die unbedingt notwendigen Spielmöglichkeiten zu verschaffen, war es notwendig, den Sandplatz in einen Rasenplatz umzubauen. Die Kosten für beide Fußballplätze belaufen sich auf rund 330 000 Mark.

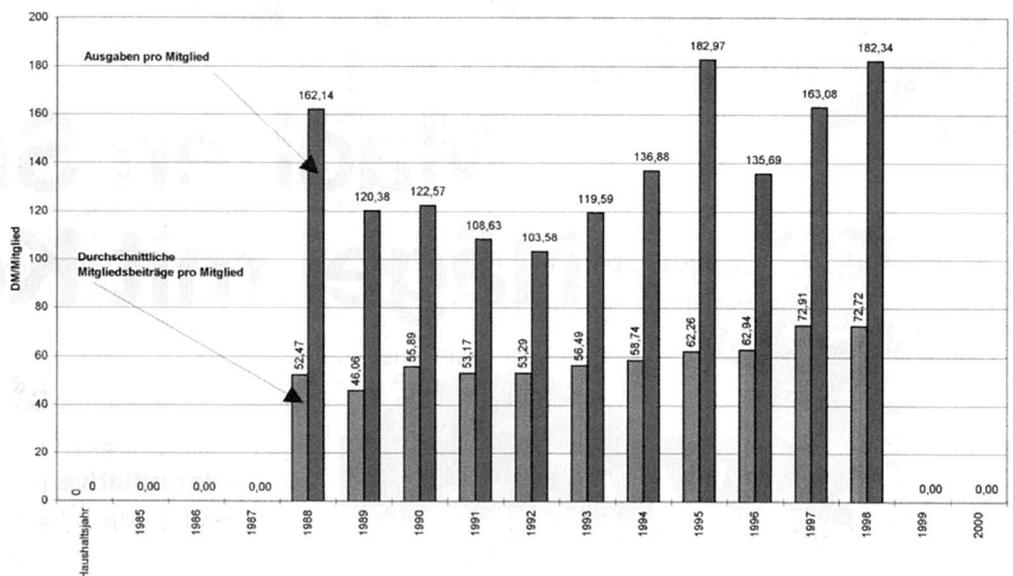
„Die SG Post/Süd ist der bestgeführte Sportverein in Regensburg.“ Dieses Lob aus dem Mund von Sportbürgermeister Gerhard Weber beim Neujahrsempfang des Vereins freute nicht nur die Vereinsspitze, die Aussage fand auch stolzen Beifall der 100 Delegierten, als sie von Vorsitzendem Herbert Schlegl in der Delegiertenversammlung zitiert wurde.

■ Die Sommerstockbahnen wurden - größtenteils in Eigenleistung der Abteilung - für 15 000 Mark saniert.

Auch das geplante Zentrum für Sport und Gesundheit war Gegenstand in Schlegls Rechenschaftsbericht. Mit dem Bau kann erst begonnen werden, wenn der BLSV einen vorzeitigen Baubeginn genehmigt. Fördermittel können erst beantragt werden, wenn die jetzige Baumaßnahme abgerechnet ist. Wichtig aber auch: „Der Investor steht nach wie vor zu seiner Zusage.“

## Fit über 2000 hinaus

Kostenvergleich pro Mitglied



Die Grafik von Schatzmeister Hans Förster zeigt, wie sich Mitgliedsbeiträge und Ausgaben pro Mitglied in den Jahren seit Bestehen der SG Post/Süd 1986 entwickelt haben

Der Kassenbericht von Schatzmeister Hans Förster in der Delegiertenversammlung machte deutlich, daß die Finanzen des Vereins wohlgeordnet sind. Steigende Ausgaben und geringere Einnahmen erfordern aber gründliche Überlegungen, wie sich der Verein über das Jahr 2000 hinaus fitmachen kann. Damit soll sich noch in diesem Jahr eine Sonderdelegiertenversammlung beschäftigen.

... seit über 30 Jahren ...

### KULTUR UND REISEN e.V.

Buchen Sie jetzt Ihre Herbstreise ...

\* **Im Land der Seidenstrasse:  
Buchara und Samarkand**

19.09. - 01.10.99

DM 4950.-

Linienflüge mit LH, gute Hotels, VP, klimat. Bus, deutschsprachige Führungen

\* **Cuba: Zuckerinsel in der Karibik**

07.11. - 21.11.99

DM 3850.-

Flüge ab Frankfurt, gute Hotels, HP, klimat. Bus, Rundreise und Badeferien

Nähere Informationen unter

Tel. 089/ 54 83 24 70

Fax 089/ 54 83 24 72

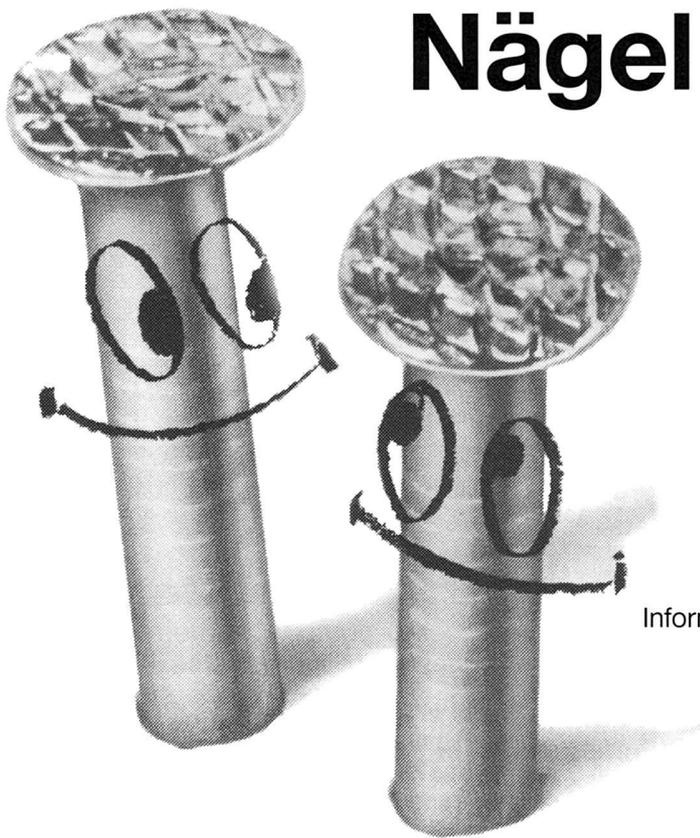
Mo - Do 9.00 - 11.30

## Mitglieder der SG Post/Süd

	weibl.	männl.	gesamt
bis 18 Jahre	383	671	1 054
über 18 Jahre	1 127	1 562	2 689
gesamt	1 510	2 233	3 743

# Sonne + Erdgas:

## Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch Zuschüsse gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

**Telefon (09 41) 6 01-32 75**

**Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.**

# REWAG

REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg  
Buslinien 10, 30 und 31

## Einladung an alle Abteilungen zur 10. Vereinsmeisterschaft im Asphaltstockschießen am Samstag, 11. September, um 14 Uhr

Jede Abteilung kann mehrere Mannschaften melden. Pro Mannschaft werden vier Schützen benötigt. Auch Damen- und Mixedmannschaften sind möglich. Insgesamt können 15 Mannschaften berücksichtigt werden. Da die Eisstockabteilung nur begrenzt Eisstöcke zur Verfügung stellen kann, werden die Teilnehmer gebeten, bereits bei der Nennung mitzuteilen, wieviel Stöcke gebraucht werden. Es sind auch Hobbystöcke zugelassen. Außerdem werden Kunststoffplatten benötigt. Es besteht die Möglichkeit, an den Trainingsabenden der Stockschützen teilzunehmen und die

Regeln kennenzulernen. Die Trainingsabende finden jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr statt. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 20 Mark. Die Meldungen der Abteilungen müssen spätestens bis zum 15. August bei der Eisstockabteilung vorliegen. Im Anschluß an das Turnier findet im Vereinsheim die Siegerehrung bei einem geselligen Beisammensein statt. Von den drei erstplatzierten Mannschaften wird jeder Schütze mit einer Medaille ausgezeichnet. Außerdem erhält die Siegermannschaft den Wanderpokal der Familie Hauser.



## 2. Mannschaft in der Kreisklasse

Erfreulich für die SG Post/Süd ist der Aufstieg der 2. Mannschaft der Fußballer in die Kreisklasse. Sie soll unter ihrem Trainer Harald Schungl verstärkt zum Unterbau der 1. Mannschaft werden.

Das Ziel der sportlichen Arbeit ist es, talentierte Jugendspieler, die aus der A-Jugend ausscheiden, in den Herrenbereich zu integrieren und weiter optimal zu fördern.

### Zwei Ehrenmitglieder feierten 85. Geburtstag

**Johann Ned**, geb. 18.5.1914, Vereinseintritt 1.1.1936, Abteilung Schützen, ehem. Post SV  
**Johann Riepl**, geb. 16.3.1914, Vereinseintritt 2.1.1961, Abteilung Fußball, ehem. TSG Süd

## *Herzlich willkommen*

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Achtstätter Stephanie, Adlhoch Johann, Bambl Lisa, Beindl Heinrich, Biersack Doris, Blum Claudia, Blum Sandra, Brandl Günter, Buchwald Marion, Denk Bernadette, Fritsch Birgit, Fütterer Eugen, Hellerbrand Paul, Husak Michael, Ittlinger Sandra, Kagerer

Elena, Kreling Kevin, Langmeier Nico, Münzer Helga, Obletshauer Sandra, Obletshauer Thomas, Oltzschner Marc, Roider Christine, Roider Monika, Ross Artur, Roßmeier Peter, Rösch Christina, Schettler Andreas, Schoierer Dominik, Seidl Ludwig, Siegel Norbert, Specht Maria-Luise, Striegl Anna und Wettstein Eduard.

## WIR GRATULIEREN HERZLICH

**zum 50. Geburtstag**  
Rester Johann, Schinabeck Georg, Irmgard Bauer, Djuric Marko, Huber Lieselotte, Stockmeier Gertrud, Zerzawy Volkmar.

**zum 55. Geburtstag**  
Meier Karl-Heinz, Stadler Christa, Schweiger Marlene, Künzer Yong-Su, Wittig Wolfgang, Graf Irene.

**zum 60. Geburtstag**  
Lang Wolf-Dieter, Gierstner Robert, Podszus Gerhard, Weigl Franz, Zahner Hermann, Gertrud Meier, Rohrwild Waltraud, Bauer Michael, Egert Friedrich,

Popp Hildegard, Güntner Helmut.

**zum 65. Geburtstag**  
Käsewieter Eduard, Geiger Lieselotte, Heiß Helmut, Schluttenhofer Margarete, Reitberger Josef, Rein Hermann.

**zum 70. Geburtstag**  
Utz Waltraud, Adlhoch Johann.

**zum 75. Geburtstag**  
Buchner Johann, Bothe Willi, Klee Max.

**zum 80. Geburtstag**  
Wöhrli Elisabeth

**KÖWE**  
hat's  
9x GROSSE FACHMÄRKTE  
5x IMBISS & RESTAURANT  
18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE  
12x DIENST-LEISTUNG  
Viele gute Namen - Eine gute Adresse  
hat's  
**KÖWE**  
DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN  
REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN

## Badminton: Aufstieg total

Alle drei Mannschaften jetzt eine Klasse höher

Was man sich nicht in den kühnsten Träumen vorstellen konnte, ist eingetreten. Nach dem sensationellen Start in der Bayernliga erreichte die 1. Mannschaft am Ende einen ausgezeichneten 2. Platz. Dadurch, daß Augsburg freiwillig aus der Regionalliga zurückzog, bekam die SG Post / Süd das Angebot in die Regionalliga aufzusteigen. Selbstverständlich nahmen die Mannschaft und Abteilungsleiter Fritz Schweinfurter das Angebot an und so spielt die 1. Mannschaft nach nur einem Jahr in der Bayernliga in der dritthöchsten Klasse Deutschlands.

Mannschaftsführer Rainer Angermeier, der die Liga gut kennt, ist sehr zuversichtlich, daß er mit seiner Mannschaft den wohl schwierigen Klassenerhalt schaffen kann.

Eine große Hilfe wird sicher dabei Neuzugang Michael Hopp sein. Der gebürtige Regensburger spielte in den letzten fünf

Jahren beim Spitzenclub TSV Neuhausen/Nymphenburg und wird in der neuen Saison die 1. Mannschaft der SG Post/Süd verstärken.

Die 2. Mannschaft wurde in der A-Klasse genauso souverän wie die 3. Mannschaft in der B-Klasse mit zehn bzw. sieben Punkten Vorsprung Meister und spielt in der neuen Saison in der höchsten bzw. zweithöchsten Klasse des Bezirks Niederrhein/Oberpfalz.

Angesichts dieser großen Erfolge wurde natürlich auch dementsprechend gefeiert. Bei Freibier und einem sehr gut zubereitetem Spanferkel ließen die Federballer ihre siegreichen Mannschaften am Kaulbachweg hochleben. Als eine besondere Ehre empfand die Badmintonabteilung, daß es sich Präsident Werner Lang nicht nehmen ließ, mit den Siegern mitzufeiern.

Für die neue Saison ergibt sich nun eine ausgezeichnete Ausgangssituation. Mit dem Start in

der A-Klasse, Bezirksliga und der Regionalliga haben die jungen Nachwuchsspieler alle die Möglichkeit, ihrer Leistung entsprechend eingesetzt zu werden.

Im Mannschaftswettbewerb läuft also alles nach den Vorstellungen der Abteilungsleitung.

Aber auch in den Einzelwettbewerben bleiben die Erfolge nicht aus.

Als hoffnungsvollster Nachwuchsspieler rückt Lukas Schmidt immer mehr in den Vordergrund. Längst im Kader des bayerischen Badmintonverbandes erreichte der hochtalentierete U 13 Schüler beim ersten Bayerischen Ranglistenturnier auf Anhieb je Platz zwei im Einzel und Doppel. Sein Bruder Benjamin Schmidt belegte in der Altersklasse U 15 Platz sechs im Einzel und mit Vereinskamerad Dominik Hild den ausgezeichneten vierten Platz im Doppel. In der Altersklasse U 19 ist trotz erheblichem Trainingsrückstand Laura Künzer mit dem zweiten Platz im Doppel immer noch das Aushängeschild dieser Altersgruppe.

Selbst auf internationalen Turnieren hat die SG Post/Süd zwei Spitzenspieler in ihren Reihen. So erreichte Katharina Schmidt beim hochklassig besetzten Jugendturnier in Meran mit Partnerin Julia Hauber den zweiten Platz und der immer

## Mitgliedsausweise

Mitglieder, die noch keinen neuen Mitgliedsausweis erhalten haben, möchten sich bitte in der Geschäftsstelle melden.

besser spielende Thomas Imlohn sogar Platz eins mit Partner Felix Hoffmann.

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, daß Felix Künzer und Thomas Imlohn eine Trainerausbildung begonnen haben, so daß man auch diesbezüglich beruhigt in die Zukunft schauen kann.

Vom 7. bis 9. Mai reiste eine Delegation zur Jubiläumsfeier zum befreundeten Partnerverein TJ Sokol nach Pilsen. Neben den Feierlichkeiten fand man noch Zeit, die herrliche Partnerstadt Prag zu besichtigen.

Zum ersten Mal seit Bestehen der Badmintonabteilung nehmen im Juli zwei Mannschaften an den Deutschen VPT-Meisterschaften in Neustadt an der Weinstrasse teil.

Für die neue Saison gilt also wieder mit viel Fleiß und Engagement die neuen Aufgaben zu bewältigen.

## Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform ...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg.

Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

**0800/7 34 53 10**

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 08066/8107  
§ 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Badekuren

## Regenjacken vom Vereinswirt



Über die Regenjacken, die Vereinswirt Reinhold Schätz gesponsert hat, freuen sich die Buben der E1-Fußballjugend mit ihrem Betreuer.

## Favoritenschreck Stockschützen

**E**inen erfolgreichen Start ins Jahr feierte die Seniorenmannschaft. War der Gewinn des Bezirkspokals und damit die Qualifikation für die nächste Runde noch überraschend, so gelang beim Bayernpokal in Bad Reichenhall fast alles. Gegen die spielstarken, überwiegend mit bundesligaerfahrenen Schützen gespickten bayerischen Spitzenmannschaften holten Josef Haßlinger, Fritz Rohrwild, Rolf Schmitz und Sepp Schneider Punkt um Punkt. So stand am Ende ein nie erhoffter 15. Platz unter 29 Mannschaften zu Buche. Ein Riesenerfolg für die Abteilung!

Im Meisterschaftsspielbetrieb trat die 2. Herrenmannschaft bei der Kreisklasse B in Mitterteich an und konnte den 5. Platz belegen. Es spielten Gerhard Dick, Gerhard Schmid, Rolf Schmitz und Sepp Schneider. Bei den abschließenden Pokalturnieren der zu Ende gehenden Wintersaison wurden durchwegs mittlere Plätze erreicht. Die Sommersaison begann am 10. April mit den Vorrunden der Kreispokalwettbewerbe. In der Gruppe C mußte sich die 2.

Herrenmannschaft in Hainsacker mit dem 7. Platz zufrieden geben. Beteiligt waren Otto Biederer, Rudi Biederer, Josef Reisinger und Rolf Schmitz. In Beratzhausen wurde die Gruppe A ausgespielt. Souverän qualifizierte sich die 1. Mannschaft mit Josef Hasslinger, Erwin Kern, Fritz Rohrwild und Ludwig Seidl durch den 2. Rang für die Endrunde in Kareth/Lappersdorf. Dort erwies man sich als Favoritenschreck und gewann überzeugend gegen durchwegs höherklassige Mannschaften das Turnier. Die Teilnahme am Bezirkspokal in Schierling ist der Lohn dafür.

Für zahlreiche Pokalturniere im Raum Regensburg wurden bereits Zusagen gegeben, und am 16. Juli um 18 Uhr veran-

staltet die Abteilung dann selbst ein Flutlichtturnier für befreundete Mannschaften. Der alljährliche Vereinsausflug der Stockschützen ist für den 15. August geplant.

### Trainingsprogramm der Skiabteilung

Di. 19.30-20.30 Uhr, Aerobic mit der Damengymnastik (gemischte Gruppe), Vereinshalle  
Di. 19.30-20.30 Uhr, Step-Aerobic für Fortgeschrittene mit Beate  
Di. 19.30-20.30 Uhr, Skigymnastik, Von-Müller-Gymnasium  
Mi. 18.30-19.30 Uhr, Kindertraining ab vier Jahre, Dreifachturnhalle Köwi  
Mi. 18.30-19.30 Uhr, Fitneßgymnastik, Dreifachturnhalle Köwi  
Do. 19.30-20.30 Uhr, Step-Aerobic für Anfänger

## Skiwochen in Frankreich und Saalbach

**D**ie Skiabteilung bietet für die Saison 1999/2000 eine Skiwoche in Frankreich (Unterkunft Chalets - Preis ca. 850 Mark) sowie eine Woche Saalbach (Unterkunft Viehofen - Preis ca. 300 Mark) an. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldeschluß 20. Juli 1999.

Näheres und Anmeldung bei Karl Heinz Kraus, Tel. (0941) 99 95 86.

Das Grillfest findet am 14. Juli um 18 Uhr im Sportpark am Kaulbachweg statt. Bei Regen wird der Termin um eine Woche verschoben.

## Bronze für Kurzetkowski

Beim Bundeskampfrichterseminar zog sich Judo-Abteilungsleiter Peter Kurzetkowski aus der Kampfrichterkommission zurück. Der Bayerische Judo-Verband würdigte seine Arbeit als Ausbilder mit der Ehrennadel in Bronze.

**BECK &  
KRÄTSCHMER**



**D I E N S T L E I S T U N G S - G M B H S Ü D**

Glas- und Gebäudereinigung  
Pflege von Außenanlagen  
Sicherheitsdienst  
Winterdienst

## Alexander Riede holt Stadtmeister-Titel Kegel-Damen wurden Meister in der Bezirksliga A Süd

In der Kegelabteilung sorgten in der vergangenen Saison die 1. Damenmannschaft und der A-Jugendliche Alexander Riede für die erfreulichsten Nachrichten. Beide holten Meisterschaftstitel an den Kaulbachweg.



Die erfolgreiche 1. Damenmannschaft der Kegler: Irene Novotny, Sylvia Sommerer, Maria Ried (stehend), Karin Huber, Daniela Harangozo und Resi Sommerer (jeweils von links)

In der Bezirksliga A Süd landete die 1. Damenmannschaft mit einem Punkteverhältnis von 36:8 auf Platz eins und sicherte sich den Aufstieg in die Bezirksliga Oberpfalz. Das beste Ergebnis mit 2 387 LP erzielte sie in der Vorrunde gegen GS Kelheim. Hervorragende Leistungen zeigten Karin Huber mit 438 und 431 Holz bei den Heimkämpfen in der Vorrunde sowie Sylvia Sommerer in den Rückrundenspielen mit 434, 428 und 427 Holz. Bei der Stadtmeisterschaft der Jugend im SKVR siegte in der männlichen A-Jugend Alexander Riede nach vier Durchgän-

gen mit einer Gesamtholzzahl von 1 685. Damit war er Stadtmeister und stolzer Medaillengewinner. Bei den übrigen Teilnehmer an der Stadtmeisterschaft sah es so aus: Bei den Herren wurde Franz Janka siebter, bei den Senioren B belegte Max Sämmer Platz fünf und Peter Kleiner Rang sechs; in der Damenkonkurrenz landete Sylvia Sommerer auf Platz vier, gefolgt von Irene Novotny auf Platz fünf. Bei den Senioren A wurde Evelyn Munkwitz vierte und bei den Juniorinnen belegte Daniela Harangozo den fünften Platz. Die 2. Damenmannschaft liefer-

te am letzten Spieltag gegen SG Walhalla mit 2 362 LP ihr bestes Saisonspiel. Sie belegte in der Endabrechnung zwar „nur“ den zehnten Platz, ist aber punktgleich mit den Rängen sieben bis neun in der Kreisklasse A. Die besten Einzelergebnisse hatten bei Auswärtsspielen Sabine Simmel mit 421 Holz und Christa Renk mit 420 Holz vorzuweisen. Auch die Ergebnisse der erst eine Saison spielenden Monika Michl können sich sehen lassen: Im vorletzten Spiel ist ihr schon der erste 400er gelungen. Die 1. Herrenmannschaft verpaßte in der Bezirksliga B Süd den Aufstieg äußerst knapp, da sie punktgleich mit Aufsteiger Stadthof ist, im direkten Vergleich aber schlechter abgeschnitten hat. Im Vorrundenspiel gegen Kareth/Lappersdorf erreichte das Team seine Saisonbestleistung mit 2 582 LP. Spitzenleistungen brachte Franz Janka mit 486, 463 und 446 Holz. Auch Rudi Sommerer kegelte mit 451 und 446 Holz herausragende Ergebnisse. Alexander Riede, der Junior in dieser Truppe, spielte in der Vorrunde daheim 447 Holz, Reinhold Arnold kam auf 445 und 443 Holz. Vom Aufgebot her ist in der nächsten Saison durchaus der Aufstieg möglich. Die 2. Herrenmannschaft belegte mit 26:18 Punkten souverän Platz drei in der Kreisklasse A/Gruppe 1. Im letzten Punkt-kampf der Rückrunde beim VfB

erzielte sie 2 451 LP. Beachtliche Leistungen lieferten in dieser Mannschaft Max Sämmer mit 449 Holz und Günter Walter, der auf 444, 438 und 437 Holz kam. Eine erfreuliche Bilanz hat auch die 3. Mannschaft in der Kreisklasse B/Gruppe 3 vorzuweisen: Sie kann mit Platz drei in der Tabelle sehr zufrieden sein. Erwähnenswert sind hier die respektablen Leistungen von Fritz Rohrwild (457 und 438 Holz), Rainer Daschner (433) sowie Werner Jaggo und Peter Kleiner (je 430). Bei der 4. Herrenmannschaft verläuft die neue Saison bestimmt um einiges erfolgreicher als die vergangene. Sie belegte in der Kreisklasse B/Gruppe 2 trotz guter Leistungen leider nur den achten Platz. Josef Meier zeigte sich in zwei Spielen in einer für seinen Jahrgang erfreulichen Top-Form. In der Vorrunde schaffte er daheim und in der Rückrunde auswärts jeweils 425 Holz. Die meisten Punktspiele absolvierten in der abgelaufenen Saison bei den Damen Sabine Simmel (23) und bei den Herren Joachim Riede (26).

### Nachruf



#### Helmut Harbauer

Ehrenmitglied der SG Post/Süd ist nach langwieriger Krankheit am 15.4.1999 plötzlich verstorben. Harbauer übernahm 1968 die Geschäftsführung der ehemaligen TSG Süd und war von 1971 bis 1979 1. Vorsitzender. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.  
SG Post/Süd Regensburg

## PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staeck

### Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Mitglied im Fachverband für das Deutsche Bestattungsgewerbe

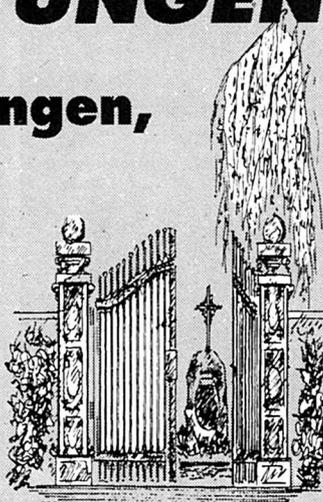
**Tag und Nacht erreichbar**

**ZENTRALE:** 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78  
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

**FILIALEN:**

93086 Wörth a. d. Donau  
Regensburger Straße 10  
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld  
Kallmünzer Straße 10  
Tel. (0 94 71) 85 46



## Start in die neue Tennissaison

**M**it 15 Mannschaften – zwei mehr als im letzten Jahr – startet die Tennisabteilung in die neue Saison.

Man darf vor allem auf die 1. Herrenmannschaft gespannt sein, die in der letzten Saison gerade noch den Abstieg vermieden hat und heuer mit vier neuen Spielern antritt: Michael Lukas, Martin Slanar, Philipp Langer und Andreas Madersbacher. Die Mannschaft wird angeführt vom Argentinier Rudi

Patricio. Für die Positionen vier, fünf und sechs stehen die Postler Sebastian Stahlich, Harald Held und Gregor Schießl zur Verfügung. Beim Saisonauftakt konnte die Mannschaft mit 9:0 einen überzeugenden Heimsieg erringen. Beim darauffolgenden Auswärtsspiel in Hof folgte dann die Ernüchterung. Nach einem 3:0-Zwischenstand für die Postler mußten sich die Schützlinge von Trainer Jürgen Hinterwimmer noch 4:5 geschlagen geben.

Die erste Damenmannschaft schießt nach einem hervorragenden zweiten Platz und nur knapp verpaßtem Aufstieg im letzten Jahr mit Patricia Kinzel, Julia Tscheu, Brigitte Ebensberger, Eva Kunz, Carolin Viehbacher, Petra Kurz, Susanne Reisinger und Susanne Viehbacher ein vielversprechendes Team ins Rennen und hofft wieder auf einen der vorderen Plätze in der Bezirksliga.

Die Sensation des Vorjahres war der Aufstieg der 1. Jungsenioren in die Bayernliga. Nach einem Durchmarsch durch die Gruppenliga spielt dieses Team als erstes der Tennisabteilung in einer so hohen Spielklasse. Klassenerhalt heißt nun die Devise für Günther Weiß und seine Mannen. Neben den Aufsteigern Gyula Turoczy, Anton Bleicher, Richard Fellingner, Othmar Hiefinger, Gerald Schriml und Karl Hanke kann als Verstärkung der langjährige Spieler der 1. Mannschaft, Klaus Schützmann, in diese Altersklasse nachrücken. Nach zwei 5:4-Auswärtssiegen gegen Kitzingen und Neumarkt sind die Aussichten recht positiv.

Das neu formierte Team der Herren 60 darf aufgrund des Gruppenliga-Niveaus der Spieler einen freierwerbenden Platz in der Landesliga belegen und kann mit einem 5:4-Erfolg gegen 1. FC Nürnberg auch

schon den ersten Sieg verbuchen. Der von Mannschaftsführer Heinz Gröhlich angestrebte Klassenerhalt dürfte somit nähergerückt sein. Zu den Siegern gehören außerdem Heinz Beindl, Herbert Freiberger, Hans Humps, Oskar Duchardt, Norbert Knött und Dieter Czech.

Eigentlich abgestiegen kann das Team Herren 55 nachrücken und weiterhin Landesliga spielen. Die bisherige Mannschaft, bestehend aus Heinz Haas, Manfred Hössl, Dieter Lang und Rudolf Seifert wird verstärkt durch die Spieler Ernst Bäumel, Dr. Ralf Seidl und Horst Küster. Mannschaftsführer Dieter Lang kann also hoffnungsvoll auf Ligaerhalt spielen lassen.

Auch für die Freizeitspieler war zum Saisonbeginn etwas geboten: Anfang Mai fand auf der Anlage im Sportpark unter der gewohnt perfekten Organisation von Jack Alkofer das traditionelle Schleiferlturnier statt. Der Wettergott war gnädig und die Teilnehmer ließen sich nach der Anstrengung Bier und Bratwürstl schmecken.

## Männliche D-Handball-Jugend auf Erfolgskurs



**F**ür die Nachwuchsarbeit der Handballabteilung steht in erster Linie die erfolgreiche Saison 98/99. Mit Einsatz, Ehrgeiz und Spaß am Handballspielen konnten Peter Heigl, Andreas Schettler, Johannes Kögler, Thomas Kiechle, Martin Müller, Alexander Költz, Stefan Merl, Daniel Buchholz, Daniel Weber, Bernhard Blaß, Philipp Martins, Andreas Themesl, Martin Klinger und Philipp Kögler ein Torverhältnis von 122:49 Toren und 16:0 Punkte vorweisen. Die Kreismeisterschaft war somit die erste Hürde, die bewältigt wurde. Bei der darauffolgenden Bezirksmeisterschaft in Turnierform blieben die Schützlinge von Trainer Stefan Maier etwas hinter den eigenen hohen Erwartungen und mussten sich mit einem vierten Platz zufrieden geben.



**Mitglieder  
werben  
Mitglieder**

## Ziehen Sie um?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:  
SG Post/Süd Regensburg, Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Bitte unbedingt angeben!	Geburtsdatum	_____
	Name, Vorname	_____
Alte Anschrift:	Straße, Hs.-Nr.	_____
	PLZ, Ort	_____
	umgezogen ab/seit	_____
Neue Anschrift:	Straße, Hs.-Nr.	_____
	PLZ, Ort	_____

**S**eit Jahren verfolgt die Niederlassung Regensburg der Westfalen AG mit Spannung die Entwicklung bei der SG Post/Süd. Große Pläne wie die Vision vom neuen Stadion am Kaulbachweg zeigen die zukunftsorientierte Haltung des Vereins. Trotz des momentanen Fußball-Tiefs wird Vertrauen in den talentierten Nachwuchs gesetzt. Bisher nutzte die Westfalen AG die Werbemöglichkeiten im Sportpark in Form von Reiter- und Hochbandenwerbung und im Mitgliedermagazin. In der neuen Saison will die Westfalen AG ein Zeichen für den Aufstieg in

## Hoch hinaus bei SG Post/Süd Westfalen AG sorgt für Auftrieb



Die Mitarbeiter der Niederlassung Regensburg der Westfalen AG, allen voran ihr Chef Norbert Kemp, halten sich an das Motto: *Wir ziehen alle an einem Strang*

## Auch im Kreisliga-Pokal kein Glück

Zum Abschluß der Hallensaison der Faustballer fand das Kreisliga-Faustballturnier in der Königswiesener Halle statt. Die 1. Mannschaft mußte dabei die etatmäßigen Angriffsspieler Bujak und Schaffelhuber ersetzen. Derart geschwächt reichte es nur zu 2:6 Punkten und 82:104 Bällen, womit natürlich der überlegene Pokalsieger ESV 1927 nicht gefährdet werden konnte. Aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses mußte sogar der punktgleichen SG Walhalla der zweite Rang überlassen werden.

höhere Regionen setzen: Mit dem Start eines Heißluftballons im Sportpark sollen die Fußballer der SG Post/Süd symbolisch den Aufwind nutzen. Unter den Zuschauern eines der nächsten Spiele wird eine Fahrt mit dem Heißluftballon verlost. Die dafür nötige Antriebsenergie in Form von Flüssiggas liefert die Westfalen AG. Mit der Marke Westfalen-Gas gehört das Unternehmen zu den führenden Flüssiggas-Versorgungsunternehmen in Deutschland. Weitere Geschäftszweige sind Industriegas und Kälte sowie Tankstellen. Die Westfalen AG hat für die

nächsten drei Jahre den Werbevertrag mit der SG Post/Süd als kompetentem Werbepartner verlängert. „Von dieser Zusammenarbeit – das hat die

Vergangenheit bewiesen – werden beide Partner profitieren“, ist sich Niederlassungsleiter Norbert Kemp sicher.



Aufstieg in höhere Regionen: Mit dem Start des Heißluftballons im Sportpark der SG Post/Süd wünscht die Westfalen AG dem Verein den nötigen Auftrieb in der neuen Saison

## Haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:  
SG POST/SÜD REGENSBURG, Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

### Bankdaten

\_\_\_\_\_  
Neue Bankleitzahl      Konto-Nummer

\_\_\_\_\_  
Name o. Kurzbezeichnung der Bank

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

**Bitte nur ausfüllen bei neuer Bankverbindung und bereits erteilter Einzugsermächtigung**

## Wenn Sie ○ ○ ○

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd sind. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 24 Abteilungen.

Vielen Dank

## Partnerschaft mit dem FC Bayern München

Kein geringerer als Präsident Franz Beckenbauer persönlich hat beim FC Bayern München die Nachwuchsarbeit zur Chefsache gemacht. Herausgekommen ist ein Modell, das Wolfgang Dremmler, Werner Kern und Björn Andersson entwickelt haben und in das sieben ausgewählte Vereine einbezogen werden. Mit dabei die SG Post/Süd als einer der wenigen Vereine in Bayern. Die Regensburger erwar-



Vorsitzender Herbert Schlegl und Wolfgang Dremmler besiegelten die Partnerschaft

## Freiwilliger Arbeitsdienst

Im Frühjahr war wieder ein freiwilliger Arbeitsdienst im Einsatz, um Gaststätte, Nebenräume, Kegelbahn und Flur zur Halle auszumalen und so dem Verein Ausgaben zu sparen. Dafür herzlichen Dank an Ossi Gaisbauer, Peter Graf, Stevan Harangozo, Werner Jaggo, Thomas Judemann, Günter Meister und Gerhard Veith.

## Fahrt nach Pottenstein



Schwung für die Rückrunde holten sich die C2-, C3- und die drei D-Jugendmannschaften beim Trainingslager in Pottenstein. Neben mehreren harten Platzeinheiten standen auch

der Besuch in der Teufelhöhle, der größten Tropfsteinhöhle Deutschlands, Sommerrodeln, Tischtennis und eine Wanderung auf dem Programm.

ten sich weitere Impulse für die bisher schon sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga ist die-

se von Trainer Hans Dorfner angeregten Partnerschaft vielleicht schon wieder der erste Schritt nach oben.

## Löwenbaby und Löwenpräsident

Für die kleineren Jugendspieler organisierten Stefan Nöbauer und Detlef Staude in den Osterferien eine Tagesfahrt nach München. Im Tonstudio des Bayerischen Rundfunks konnten sie erleben, wie ein Pummel-Hörspiel entsteht oder wie ein Radiomoderator B 3 gestaltet. Höhepunkte beim Besuch im Tierpark Hellabrunn waren die Blicke auf Löwen- und Ameisenbärbaby. Im benachbarten Trainingsgelände des TSV 1860 trafen die 45 Kinder zwar „nur“ auf die B-Jugend, dafür aber auch auf einen aufgeräumten Präsidenten Wildmoser, der geduldig Autogrammkarten verteilte. Ab-



schluß des Ausflugs war eine Fahrt auf den Olympiaturm.

**GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD**

Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg  
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich  
**Reinhold Schätz**

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei billiger
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen

Unser Party-Service  
verwöhnt Sie auch zu Hause



Neben dem sportlichen Teil mit Platz zwei von 18 teilnehmenden Teams war für Spieler und Betreuer auf der fünftägigen Fahrt noch einiges mehr geboten. Ein Stadtrundgang zu den Bremer Stadtmusikanten und zum Roland, der Besuch des Überseemuseums sowie eine Tagesfahrt nach Bremerhaven mit einem Aufenthalt im Strandzoo standen auf dem Programm. Am Fischmarkt konnten die Buben Makrelen probieren und Krabben pulen.

Einen besonders guten Kontakt hatten die Buben aus Regensburg auch zur Bremer Hafenzentrale, die ihnen vom Polizeiboot aus eine Stunde lang Schiffe und Hafen zeigte sowie zur Verkehrspolizei, die den Post/Süd-Bussen von der Fußgängerzone aus den richtigen Weg zur Jugendherberge zeigte.

„Im nächsten Jahr sind wir in Bremen wieder mit dabei“, lautete der Kommentar von Jugendleiter Staupe, der das Team gleich für das Jahr 2000 anmeldete. Weitere Jugendfahrten gibt es für die Post/Süd-Kicker aber schon heuer: Nach Spanien, in die Partnerstadt Aberdeen und nach Weißenfeld in Sachsen.

## Zweiter Platz in Bremen

Erst die 0:1-Niederlage im Finale gegen den Nachwuchs des Bundesligisten VfL Wolfsburg stoppte den Siegeszug der D1-Jugend beim internationalen Turnier von TURA Bremen. Zuvor hatten die Schützlinge von Trainer Detlef Staupe die Gruppenspiele gegen Bückeburg (1:0), Bad Harzburg (4:0), Aumund (4:0), Bremerhaven (2:0), Berlin (2:0) und das Zwischenrundenspiel gegen Hamburg (3:0) gewonnen.



## Qualifiziertes Trainerteam

Mit den A-Schein-Inhabern Günter Brandl und Klaus Rausch steht neben weiteren sechs Übungsleitern für die kommende Saison ein qualifiziertes Trainerteam für die Fußballjugend zur Verfügung. Gerade in diesem Bereich kommen die Vorteile der Partnerschaft mit dem FC Bayern am ehesten zu tragen, denn an den regelmäßigen Trainerschulungen in München können die Trainer der SG Post/Süd teilnehmen und das Wissen dann in Training und Spiel an die Jugendlichen vermitteln.



**Unsere Sponsoren und  
Inserenten unterstützen uns.  
Deshalb:  
Kaufen Sie bei Ihnen**

## Deutscher Postmeister

Die abgelaufene Saison kann für die Jugendfußballer als sehr erfolgreich gewertet werden. Die B-Jugend erreichte die Vizemeisterschaft hinter dem 1. FC Nürnberg, dem in einem spannenden Spiel ein 3:3 abgetrotzt werden konnte. Mit der in Freiburg gewonnenen deutschen Postmeisterschaft konnte das Team von Trainer Günter Brandl ein weiteres Saison-Highlight setzen. Die C-Jugend sicherte sich zum dritten Mal in Folge den Oberpfalz-Titel und die A-Jugend schaffte nach einer langen Zitterpartie den Klassenerhalt in der Bayernliga.



In Freiburg erfolgreich: Ohne Gegentor holte sich die B-Jugend den deutschen Postmeistertitel beim Turnier des VPT

## B-Jugend holt zehnte deutsche Postmeisterschaft

Die B-Jugend der SG Post/Süd mit Trainer Günter Brandl und Betreuer Werner Gritschmeier hat mit dem Gewinn der 10. deutschen Postmeisterschaft einen weiteren großen Erfolg an den Kaulbachweg geholt. Überraschend klar beherrschte der Bayernliga-Vizemeister in allen fünf Spielen die generischen Teams, blieb ohne Gegentor und gewann das Finale eindrucksvoll mit 8:0 gegen Post SV Oberhausen. Mit insgesamt 14 Turniertreffern holte sich Christoph Schießl die Torjägerkanone, Bayernauswahlspieler Sebastian Dietz wurde zum besten Spieler des Turniers gekürt. Die Regensburger haben nach mehreren Jahren Abstinenz erstmals wieder an diesen Meisterschaften teilgenommen,

die unter den mehr als 300 Post- und Telekom-Sportvereinen in ganz Deutschland ausgeschrieben wird.

Mit dem Titelgewinn verbunden ist das Angebot des Verbandes der Post- und Telekom-Sportvereine (VPT), die nächsten Meisterschaften in Regensburg auszurichten, die in zweijährigem Turnus stattfinden.

Neben dem sportlichen Teil konnten die Post/Süd-Kicker, die in der Freiburger Jugendherberge untergebracht waren, das Bundesligaspiel zwischen SC Freiburg und Hertha BSC Berlin beobachten. Die Organisation der Breisgauer Veranstalter an den insgesamt vier Turniertagen war vorbildlich – von der Verpflegung über Lautsprecherdurchsagen, ein Programmheft und sofort nach

dem Spiel erhältlichen Spielberichte.

Ergebnisse:

Post/Süd – Leipzig 6:0

Post/Süd – Kiel 10:0

Post/Süd – Freiburg 4:0

Halbfinales:

Post/Süd – Recklinghausen 13:0

Finale:

Post/Süd – Oberhausen 8:0

**Mitglieder  
werben  
Mitglieder**



## Kulturfahrt um den Ammersee

44 Mitglieder der Wanderabteilung machten sich auf zur Kulturfahrt 1999 an den Ammersee, den Frau Ruhland bestens vorbereitet hatte. Auf Landstraßen ging es zur ersten Station in Landsberg am Lech, wo schon die Stadtführer auf die Regensburger Gäste warteten. Sie bewunderten die herrliche Barockkirche Maria Himmelfahrt und das Rathaus sowie die Türme der Stadt. Am meisten beeindruckte ein alter Salzstadel, der zu netten Reihenhäusern umgebaut wurde. Zur Mittagspause ging es weiter nach Riederau am Ammersee. Gestärkt wanderten alle anschließend am See entlang. Leider ist das Ufer vollständig in Privatbesitz, so daß nur ab und zu ein Blick auf das Wasser zu erheischen war. Unterwegs noch ein Blick in das Kirchlein St. Alban, einen spätbarocken Bau, der malerisch am Wasser

steht, und dann war nach einer Stunde Dießen erreicht. Zum Marienmünster stiegen die Wanderer noch 20 Minuten durch die Straßen empor. Zuerst erklärte der Führer die Sankt-Stephanus-Kirche, die aus einem alten Stall entstanden ist. Ausgestattet mit einem neuen Altar wirkt dieser Raum durch seine Schlichtheit. Zwischen den Kirchen befindet sich ein hübscher Innenhof, durch die den Besucher ins barocke Münster gelangten. Als nächstes stand eine Schifffahrt hinüber nach Herrsching auf dem Programm, wo der Bus schon wartete, um die Wanderer auf den Heiligen Berg hinauf zum Kloster Andechs zu bringen. Hier konnte jeder auf eigene Faust die herrliche Barockkirche besichtigen, solange er dazu Lust hatte, und sich anschließend bei Bier und Brotzeit für die Heimfahrt stärken.

## Viel Spaß trotz Platz 17

Zu einem tollen Erlebnis wurde die Berlinfahrt der C-Jugend zum Deutschlandfinale des NIKE-Cups 1999. Bereits die Auslosung der 20 teilnehmenden Teams mit Nationalspieler Christian Wörns verlief spannend. Spielführer Markus Islinger zog das Los nach dem Top-Favoriten Borussia Dortmund und traute sich nicht, die SG Post/Süd in die gleiche Gruppe zu setzen. Trotzdem mußten die von Klaus Rausch

und Thomas Wagner betreuten Buben mit dem letzten Platz in der Gruppe zufrieden sein. Immerhin gab's am Ende noch Platz 17 und bei der Siegerehrung eine Begegnung mit den Nationalspielern Jörg Heinrich und Oliver Bierhoff. Aber auch über den Sport hinaus gab es in Berlin einiges zu sehen: Brandenburger Tor, Kurfürstendamm oder der Funkturm im Osten waren Ziele außerhalb des sportlichen Programms.

## Die Glosse

**Das wird man ja erwarten dürfen, oder?**

„Der moderne Verein versteht sich doch als Dienstleistungsunternehmen, oder?“ fragt er mich. Ich konnte nicht unbedingt widersprechen.

„Also“, gings weiter, „also verlange ich nach meinem Eintritt in den Verein schon einiges. Zum Beispiel muß ich zu jeder mir passenden Zeit den Sport betreiben können, den ich betreiben möchte, schließlich zahle ich ja meinen Mitgliedsbeitrag. Dafür verlange ich einen Verein, der mir Sportstätten zur Verfügung stellt, einen, oder besser noch, mehrere Betreuer, die mich beraten, festangestellte Trainer werden ja wohl noch drin sein, bei den Beiträgen! Dazu muß selbstverständlich ein Sportarzt in der Nähe sein, falls mir etwas zustoßt.

Dann müßte der Verein eine Vereinsgaststätte haben, die gut geht, gut besucht ist (ich will ja im Verein auch die Geselligkeit pflegen dürfen), eine Gaststätte, die ein Angebot an Speisen und Getränken bereithält, das meinen gehobenen Ansprüchen genügt, zu einem Preis, der der Tatsache Rechnung trägt, daß das Lokal nicht im Stadtzentrum liegt. Das heißt, ich muß ja erst einmal hinkommen, kann also reduzierte Preise erwarten, die meine Fahrtko-

sten ausgleichen. Mit meinem Mitgliedsbeitrag müßte es bei kluger Finanzplanung ja möglich sein, daß der Verein die Gaststätte ausreichend subventioniert.

Wenn ich dem Verein beitrete, dann will ich die Gewißheit haben, daß auch der leistungsportliche Aspekt stimmt. Darunter verstehe ich, daß alle Sportarten sich erfolgreich in der jeweils höchsten Leistungsklasse bewegen, ich mag mich da nicht dumm ansprechen lassen von meinen Bekannten.

Und was den Vorstand angeht, so denke ich doch, daß er für mich als - ich betone es - als beitragszahlendes Mitglied, jederzeit zu sprechen ist, meine Anregungen oder auch meine gutgemeinte Kritik nicht nur wohlwollend zur Kenntnis nimmt, sondern Anstände auch umgehend aus der Welt schafft. Mit meinem Monatsbeitrag von zwölf Mark kann ich das ja voraussetzen, oder?“

Da er sich in seinem atemlosen Erwartungskatalog-Monolog nicht unterbrechen ließ und es unmöglich war, eine Gegenfrage zu stellen, beschloß ich aufzuwachen. Ende des Traums. Allmählich fange ich an, mit dem zufrieden zu sein, was mir mein Verein bietet, oder?

## Hochwasser verlegte Wanderung im Altmühltal

Zur Maiwanderung trafen sich die Abteilungsmitglieder am Parkplatz der Schiffsanlegestelle in Kelheim. Da aber die vorgesehene Strecke über den Keltenwall nach Weltenburg wegen des Hochwassers nicht möglich war, entschied man sich zur Weiterfahrt nach Essing und zur Wanderung auf die Burg Randeck.

Das Wetter war sommerlich warm, die Sonne strahlte vom blauen Himmel. Die Post/Süd-Wanderer liefen auf schattigen Waldwegen über Saustall zum Naturfreundehaus und weiter zur Burgschenke in Randeck, wo das Mittagessen im Freien eingenommen wurde.

Vor dem Rückweg statteten einige der Burgrunine noch einen Besuch ab und genossen auf dem Burgfried die herrliche Aussicht über das Altmühltal, das sich seit dem Bau des Kanals wieder ganz gut begrünt hat.

Auf dem Rückweg zu den Autos nach Essing freuten sich die Wanderer über die Natur in ihrer wunderbaren Frühlingspracht. Die Wiesen mit ihren Blumen und das frische Grün



des Waldes erfreuten alle. Trotz der kurzfristigen Änderung der Wanderroute war auch dies wieder ein gelungener Wandertag.

## DEUTSCHER SPORTBUND

**630,- DM: Es reicht!**

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

die gesetzliche Neuregelung der 630-DM-Jobs gefährdet die Arbeit der gemeinnützigen Sportvereine.

Wir fordern Sie dazu auf, die unerträglichen Mehrbelastungen, die für Vereine entstanden sind, wieder zurückzunehmen.

Name/Vorname:

Straße:

Datum:

Ort:

Unterschrift:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die gesetzliche Neuregelung der 630,- DM-Jobs hat im Bereich des Sports zu einer Welle des Protestes geführt, wie es sie in der Geschichte des Deutschen Sportbundes noch nie gegeben hat. Bitte senden Sie die nebenstehenden Abschnitt versehen mit Ihrem Absender, Datum und Unterschrift, an den Bundeskanzler, um damit den Protest des gesamten deutschen Sport gegen diese für viele Vereine existenzbedrohende Neuregelung solidarisch zum Ausdruck zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred von Richthofen  
Präsident des Deutschen Sportbundes

ADRESSE: Bundeskanzleramt, Schloßplatz 1, 10178 Berlin

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.



**VEREINSANSCHRIFT**

**SPORTGEMEINSCHAFT**  
**POST/SÜD REGENSBURG e.V.**  
Sportpark am Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg  
Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur  
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf  
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge  
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)  
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-  
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut  
sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-  
ser Seite genannten Personen.

**DER VORSTAND**

**PRÄSIDENT**

Werner Lang  
Tel. 58 38-1 00

**VORSITZENDER**

Herbert Schlegl  
Tel. 4 92 56

**STELLVERTRETENDE  
VORSITZENDE**

Sturmhart Schindler  
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino  
Tel. 9 77 76

Dr. Christian Baumann  
Tel. 92 0160

**1. SCHATZMEISTER**

Johannes Förster  
Tel. 58 38-4 79

**1. SCHRIFTFÜHRER**

Michael Schaller  
Tel. 94 71 24

**2. SCHATZMEISTER**

Hans Thaller  
Tel. 9 62 66

**JUGENDWART**

Jürgen Hinterwimmer  
Tel. 8 69 96

**JUGENDSPRECHER**

Oliver Krienke  
Tel. (0 94 01) 18 28

**VORSTANDSMITGLIEDER**

Maximilian Mittermaier  
Tel. 58 38-2 22

Norbert Bambli  
Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer  
Tel. 9 54 97

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
Sportgemeinschaft Post/Süd  
Regensburg e.V.

**REDAKTION**  
Michael Schaller

**ANZEIGEN/WERBUNG**  
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

**DRUCK**  
H. Marquardt, Prinzenweg 11a,  
Regensburg

**REDAKTIONS- UND  
ANZEIGENSCHLUSS**  
für die nächste Ausgabe:  
13. August 1999

**GESCHÄFTSSTELLE**

**MITGLIEDERBETREUUNG**  
Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10  
**BUCHHALTUNG**  
Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:  
13 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

**SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH**

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15  
Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

**AIKIDO**  
Hagen Seibert  
Tel. 7 90-24 14

**BADMINTON**  
Fritz Schweinfurter  
Tel. 7 07-52 30

**BASKETBALL**  
Christian Höb  
Tel. 99 03 09

**DAMENGYMNASTIK**  
Sigrid Bitomsky  
Tel. (0 94 98) 83 89

**EISSTOCK**  
Rolf Schmitz  
Tel. 9 14 38

**FAUSTBALL**  
Eduard Bujak  
Tel. 6 13 28

**FUSSBALL**  
Josef Knecht  
Tel. 56 80-5 07



**HANDBALL**  
Karl-Heinz Lermer  
Tel. 6 66 72

**JAZZTANZ**  
Eveline Landsmann  
Tel. 4 56 71

**JUDO**  
Peter Kurzetkowski  
Tel. 70 16 84

**KARATE**  
Franz Seebauer  
Tel. (0 94 03) 87 23

**KEGELN**  
Kurt Novotny  
Tel. 9 39 55

**LEICHTATHLETIK**  
Marga Graf  
Tel. 9 21 32

**NINJUTSU**  
Robert Löw  
Tel. (0 94 61) 95 26 22

**RADSPORT**  
Siegfried Wagner  
Tel. 7 07-47 02

**ROCK'N' ROLL**  
Werner Hubert  
Tel. 6 36 39

**SCHACH**  
Karl Geiger  
Tel. 40 02 61

**SCHÜTZEN**  
Günter Leja  
Tel. (0 94 52) 24 12

**SENIORENSPORT**  
Karl Lehmann  
Tel. 3 54 65

**SKI**  
Gerhard Bornschlegl  
Tel. 4 56 78

**TENNIS**  
Oskar Duchardt  
Tel. 3 12 81

**TISCHTENNIS**  
Hans-Willi Reichelt  
Tel. 2 37 09

**VOLLEYBALL**  
Werner Regner  
Tel. 99 71 30

**WANDERN**  
Gerd Ruhland  
Tel. 3 33 27